

Im

für Andorf
2024

Einsatz



Einsätze



Ausbildung



Gesellschaft



**Jahresbilanz
2024 der
Feuerwehr
Andorf**

Am 1. März 2024 fand im Pfarrsaal „punkt1“ die alljährliche Vollversammlung der Feuerwehr Andorf statt. Kommandant Christoph Schaschinger konnte dazu nicht nur die Mitglieder der Wehr begrüßen, sondern auch zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und von den anderen Einsatzorganisationen sowie die wieder stark vertretene Feuerwehrjugend. Nach der Begrüßung durch den Kommandanten und dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder durch Pfarrer Erwin

Jahresvollversammlung 2024

Kalteis folgten die kurzweiligen, multimedialen Berichte von Schriftführer Christian Hauzinger und Kassier David Kargl, die zum einen das breite und immense Einsatzspektrum der Feuerwehr Andorf zeigten und zum anderen belegten, dass die dafür erforderlichen finanziellen Mittel ordentlich verwaltet wurden.

Auch die Feuerwehrjugend, die mit der stolzen Zahl von 54 Mitgliedern zu einer der größten im ganzen Land zählt, konnte mit einer eigenen Rückschau auf die zahlreichen Aktivitäten im vergangenen Jahr aufwarten. Kommandant-Stellvertreter Norbert Bachschweller gewährte im Anschluss Ausblicke auf die zu erwartenden größeren Neuanschaffungen in diesem Jahr, u.a. auf das lang ersehnte neue Kommandofahrzeug.

Auf der Tagesordnung nahmen sie nur eine Zeile ein, bei der Vollversammlung gewährte man ihnen dann aber den nötigen zeitlichen Rahmen: den Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen. Und das zu Recht, sind letztere doch das Dankeschön, das die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren für ihren zeitintensiven Einsatz für die Bevölkerung erhalten. Überreicht wurden die Beförderungen und Ehrungen u.a. vom Abgeordneten zum Nationalrat August Wöginger, von Bürgermeister Karl Buchinger sowie von Abschnitts-Feuerwehrkommandant Norbert Haidinger, die in ihren anschließenden Ansprachen dieses Dankeschön an die Feuerwehr noch einmal bekräftigten. Kommandant Christoph Schaschinger konnte nach diesem letzten Programmpunkt die Vollversammlung offiziell beschließen und zum Buffet laden.

CHRONIK

Angelobungen:

Gabriel Grüneis-Wasner, Michael Krupa, Rene Seidler, Lisa Sonnleitner (Bild 1: ab 2. v.l.)

Beförderungen:

Franz Breidt (zum HFM), Thomas Reischl (zum OFM) (Bild 2: ab 2. v.l.)

Ehrung für langjährige Mitgliedschaft:

Johann Spreitzer (Feuerwehrdienstmedaille für 60 Jahre), Josef Feichtlbauer und Karl Feichtner jun. (Feuerwehrdienstmedaille für 50 Jahre) (Bild 3: ab 3. v.l.)

Feuerwehr-Bezirksverdienstmedaillen:

Christian Hauzinger (III. Stufe - Bronze), Alfred Reischl (II. Stufe - Silber), Peter Pichler (III. Stufe - Bronze) (Bild 4: ab 3. v.l.)

Weitere Auszeichnungen:

Gerhard Zachbauer (Verdienstzeichen des ÖBFV III. Stufe - Bronze), Martin Ortbauer (Florianmedaille des Öö. LFV in Bronze) (Bild 5: ab 3. v.l.)

Geschätzte Bevölkerung, liebe Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Andorf!

2024 nähert sich mit sehr großen Schritten dem Ende und der stillsten Zeit im Jahr, so auch bei der Feuerwehr Andorf, und daher möchten wir dieses intensive Jahr noch einmal Revue passieren lassen.

Das Jahr 2024 war für unsere Feuerwehr in vielerlei Hinsicht ein sehr erfreuliches Jahr, konnten wir doch in diesem Jahr auch unzählige neue Ausrüstungsgegenstände in Empfang nehmen und somit für unsere Bevölkerung die Schlagkraft einmal mehr um ein Wesentliches erhöhen. Neben neuen Einsatzgeräten, wie einem Mehrfachgasmessgerät oder Atemschutzgeräten für die Teleskopmastbühne, konnten wir auch die Atemschutzgeräte in unserem KLFA erweitern und diese in Twinpack-Geräte umrüsten, um hier eine längere Einsatzdauer vor allem in den Tiefgaragen zu ermöglichen.

Ein großartiges Projekt wurde vom Öö. Landes-Feuerwehrverband in Kooperation mit der Öö. Landesregierung ins Leben gerufen: **Ein von Helfern entwickeltes Löschgerät für Helfer** wurde flächendeckend für das gesamte Bundesland Oberösterreich realisiert. Andorf darf sich Stützpunkt für das neue **Bohrlöschgerät DRILL-X** nennen. Ein innovatives Löschgerät, das die Schritte Bohren, Eindringen und Löschen in einer Anwendung vereint. Kurz gesagt ein Löschgerät, welches uns in Zukunft bei Dachstuhlbränden sowie Bränden in Zwischendecken und Zwischenräumen unterstützen wird. Dieses Löschgerät ist in der Lage, sämtliche Baumaterialien wie Holz, Sandwichpaneele, Eisenplatten und Beton zu durchbohren und Brände dahinter abzulöschen.

Die größte Freude war aber im August, als wir endlich unser neues Kommandofahrzeug, einen Mercedes Sprinter bei der Firma Luger in St. Florian am Inn abholen konnten und es zur Aufbaufirma Lagermax nach Straßwalchen überstellen durften. Dieses Einsatzleitfahrzeug wird in den nächsten Wochen bei uns eintreffen und die Schlagkraft wesentlich erhöhen. Ein Fahrzeug, mit dem fast jeder Einsatz in der Erstphase abgearbeitet werden kann.

Trotz der angekündigten massiven Preiserhöhungen haben wir es dennoch geschafft, dieses Fahrzeug sehr kostengünstig bestellen zu können und so doch etliche Euros zu sparen. Ich darf mich an dieser Stelle bei der Marktgemeinde Andorf sehr herzlich für die großartige finanzielle Unterstützung bedanken. Dennoch ist ein sehr hoher Eigenanteil durch unsere Feuerwehr zu leisten.

Als Feuerwehrkommandant und Pflichtbereichskommandant der Marktgemeinde Andorf bitte ich daher euch/Sie, geschätzte Gemeindebevölkerung, Firmen und Gönner der Andorfer Feuerwehr, uns hier tatkräftig finanziell zu unterstützen. **Nähere Informationen zur Spendensammlung finden sich auf der vorletzten Seite.**

Bild 1

Bild 2

Bild 3

Aber nicht nur in Einsatzgeräte haben wir im vergangenen Jahr investiert, sondern auch in eine moderne Infrastruktur. Unsere Einsatzzentrale, das Herzstück in unserer Herberge, war in die Jahre gekommen und dem Stand der Technik nicht mehr entsprechend. Nach mehreren Besichtigungen moderner Einsatzzentralen von verschiedenen Herstellern konnten wir uns ein Bild über den Aufwand und die Kosten machen. Nach mehreren Gesprächen mit unterschiedlichen Fachfirmen konnten wir uns für das regionale Unternehmen Voglmayr aus Andorf entscheiden. Es war die beste und kostengünstigste Entscheidung und so konnten wir eine der modernsten Einsatzzentralen der Region mit zwei unabhängigen Arbeitsplätzen bei uns installieren.

Nicht nur das Herzstück unserer Herberge wurde generalsaniert. Auch das Thema „Black-out“ bei einer solchen Infrastruktur wie dem Einsatzzentrum ist von absoluter Wichtigkeit und so konnten wir nach zwanzig Jahren endlich eine unabhängige Notstromversorgung installieren. An dieser Stelle darf ich mich bei der Marktgemeinde Andorf und dem Oö. Landes-Feuerwehrverband für die großartige Unterstützung bedanken.

Zwanzig Jahre Einsatzzentrum - ein Grund zum Feiern!

Stolze 20 Jahre sind wir mittlerweile gemeinsam mit der Polizei und dem Roten Kreuz in unserem Einsatzzentrum untergebracht. In diesen zwei Jahrzehnten hat sich eine Menge getan. Von Stillstand keine Rede - Ständig wurde es in seiner Substanz erweitert, ob beim Roten Kreuz durch den Zubau wegen der Installierung des Hausärztlichen Notdienstes sowie der Hauskrankenpflege, bei der Polizeiinspektion durch überdachte Stellplätze im Innenhof oder durch das Katastrophenschutzlager der Feuerwehr!

Die Kooperation aller Einsatzorganisationen in diesem Zentrum ist ein absolutes Erfolgsmodell. Auch dies war ein Grund zum Feiern und so konnten wir bei unserem Maifest gleichzeitig auch ein Jubiläumsfest mit einem Tag der offenen Tür aller Einsatzorganisationen veranstalten. Ein Maifest, welches in dieser Form noch nie dagewesen war: Besuchermassen und herrlichstes Wetter hatten es gut gemeint und uns so zu einem großartigen Fest verholfen. An dieser Stelle darf ich mich bei allen Besucherinnen und Besuchern aus nah und fern sehr herzlich für den wertschätzenden Besuch bedanken.

Das Einsatzjahr 2024 war ein durchschnittliches Jahr für uns. Zum Glück blieben die schweren Elementarereignisse in unserer Region aus. Dennoch hatten wir heuer eine massive Plage mit den Wespen. Über mehrere Wochen hinweg wurden wir oft mehrmals täglich zu

solchen Einsätzen gerufen, um Menschen von diesen Plagegeistern zu befreien. Aber auch die vielen Brandeinsätze und teils schweren Verkehrsunfälle hielten uns das ganze Jahr hindurch oftmals in Atem. Um dies alles bewältigen zu können, braucht es eine enorme Anzahl an Übungs- und Ausbildungsstunden sowie viele freiwillige Helfer, welche bereitstehen, anderen in der Not zu helfen.

Sollte ich bei dir das Interesse an der Feuerwehr geweckt haben, würde es uns riesig freuen, dich bei uns willkommen heißen zu dürfen. Du kannst gerne bei uns vorbeischauen, wir sind jeden Dienstag um 19.30 Uhr bei uns im Feuerwehrhaus anzutreffen.

Vorwort des Kommandanten

Ganz besonders stolz bin ich auf unsere Feuerwehrjugend, eine Jugendgruppe mit aktuell über 50 Mitgliedern ist schon etwas ganz Besonderes. Sie ist nicht nur die größte Jugendgruppe im ganzen Bundesland, sondern war im letzten Jahr auch die beste im gesamten Bezirk. Zweimal Klassensieger und Bezirks Gesamtsieger ist unglaubliche Spitze - Man merkt dies auch an ihren strahlenden Augen und daran, mit welcher Freude sie bei der Feuerwehr sind. Mein allerherzlichster Dank gilt an dieser Stelle dem gesamten Jugendbetreuerteam für die grandiose Arbeit, die es täglich leistet. Ich bin stolz, so ein tolles und engagiertes Jugendbetreuerteam für diese sehr zeitintensive, aber auch sehr tolle und schöne Arbeit zu haben.

Bleibt mir nur noch der Dank an all meine Feuerwehrmitglieder sowie dem Landes-, Bezirks- und Abschnitts-Feuerwehrkommando, den umliegenden Feuerwehren, dem Roten Kreuz, der Polizeiinspektion Andorf, der Bezirkshauptmannschaft Schärding und natürlich den gesamten Gemeindemitarbeitern sowie allen Fraktionen, allen voran Bürgermeister Karl Buchinger, für die gute Zusammenarbeit und erhaltene Unterstützung.

Ich wünsche allen Freunden und Gönnern der Feuerwehr Andorf eine frohe Weihnachtszeit, einen ruhigen und besinnlichen Jahresabschluss sowie fürs kommende Jahr viel Gesundheit und Glück

Ihr/Euer



HBI Christoph Schaschinger - Kommandant der FF Andorf



Bild 4



Bild 5

Das Einsatzjahr 2024 Eine Bilanz

von Schriftführer BI d.F. Christian Hauzinger

Liebe Andorferinnen und Andorfer!

Ein ereignisreiches Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. Als Schriftführer der Freiwilligen Feuerwehr Andorf möchte ich im Namen des gesamten Kommandos und der Mitglieder einen Rückblick auf die herausragende Arbeit und den Einsatz unserer Feuerwehr geben.

Mit insgesamt 306 Einsätzen (Stand 30.11.) war dieses Jahr einmal mehr ein sehr einsetzreiches Jahr für uns. Diese Vielzahl an Einsätzen umfasst nicht nur Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung, sondern auch zahlreiche Alarmierungen aufgrund von Unwettern und weiteren Notfällen, bei denen wir schnell und effizient zur Stelle waren. Im Zuge dieser Einsätze konnten wir 2024 acht Menschen und vier Tierleben retten. Wir haben 2024 in Summe über 23.000 Stunden freiwillige Arbeit geleistet, wobei diese Zahl sowohl Einsätze, Übungen als auch Tätigkeiten rund um das Feuerwehrwesen, wie die Instandhaltung und Reparaturtätigkeiten oder auch Ausrückungen umfasst.

In den Bereichen Aus- und Weiterbildung sowie den Leistungsprüfungen haben wir ebenfalls viel erreicht. Unsere Mitglieder



haben sich kontinuierlich weitergebildet, um im Einsatz stets professionell und gut vorbereitet handeln zu können. So konnten in diesem Jahr 74 Leistungsabzeichen und über 80 Ausbildungszertifikate errungen werden.

Ein besonderer Dank gilt all unseren Kameradinnen und Kameraden, die ihre Zeit und Energie unentgeltlich und freiwillig in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Diese Stunden sind ein unverzichtbarer Beitrag zur Sicherheit unserer Gemeinde und wir sind stolz auf das Engagement jedes Einzelnen. Ohne diese Hingabe und den unermüdlichen Einsatz wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Besonders stolz sind wir natürlich auf unseren Feuerwehrnachwuchs. Die Jugendfeuerwehr hat 2024 die unglaubliche Zahl von 8.200 Stunden geleistet. Diese Leistung ist nicht nur beeindruckend, sondern zeigt, wie engagiert und motiviert die jungen Mitglieder sind. Der Feuerwehrnachwuchs in Andorf wächst weiter und umfasst aktuell 52 junge Mitglieder, die mit Begeisterung und Engagement ihre Zeit für die Feuerwehr aufbringen. Sie sind die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr Andorf und wir freuen uns, sie auf ihrem Weg in die aktive Mannschaft zu begleiten.



Aktuell zählt die Feuerwehr Andorf insgesamt 153 Mitglieder, die sich in Aktive Mannschaft, Jugend, Reserve und Einsatzberechtigte gliedern.

Abschließend möchten wir uns bei der Andorfer Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Euer Vertrauen in unsere Arbeit motiviert uns, auch weiterhin alles zu geben, um im Notfall schnell und professionell zu handeln. Ohne die Unterstützung der Gemeinde wäre unsere Arbeit nicht möglich und dafür sind wir sehr dankbar.

Mit den Worten „Gott zu Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ wünsche ich im Namen der gesamten Freiwilligen Feuerwehr Andorf allen eine friedliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Möge das Jahr 2025 für uns alle ein Jahr der Gesundheit und der Zufriedenheit werden.

Mit kameradschaftlichen Grüßen,
Christian Hauzinger, Bl d.F.
Schriftführer der Freiwilligen
Feuerwehr Andorf



Schuhhaus & Orthopädie
Hellauer
4770 Andorf · Schwanthalerstr. 3 · Tel./Fax 07766/2394

**UNS GEHT'S
UM SIE**

Johann Grabmann
M +43 676 8252 1921
johann.grabmann@generali.com

Christian Hauzinger
M +43 676 8252 1952
christian.hauzinger@generali.com

GENERALI

**MIT LEIDENSCHAFT
DIE ZUKUNFT GESTALTEN!**

- Außendienst Technischer Vertrieb
- Applikationsmanager:in
- Instandhaltung
- Kommissionierung Aufzüge
- Linux/Embedded-Softwareentwicklung
- HTL-Absolvent:in

WEIGL
Liftsysteme

weigl.at/stellenangebote
Interessiert? Jetzt bewerben!
Weigl Aufzüge GmbH & Co. KG | Frau Andrea Litzbauer
kariend@weigl.at | 07077 / 2238 - 101

Mit Idee aufwärts.

KURT HOCHEGGER
Eisenwarenfachgeschäft
Maschinen-Werkzeug-Rasenmäher-
Gartengeräte-Haushalt-Küche-Geschenke
4770 Andorf · Hauptstraße 19
Tel. 07766/2272

TASKIN ESTRICH
MEISTERBETRIEB

www.taskin-estrich.at office@taskin-estrich.at +43 664 5401102

**Raiffeisen
Schärding**

ABH
Generalplanung GmbH

ARCHITEKTUR | BAUINGENIEURWESEN | HAUSTECHNIK

A-4770 Andorf · Rathausstraße 1. Tel +43 (0)7766 28 88 0
zentrale@abh.at www.abh.at

Bäck Baggerungen GmbH

- Baggerungen
- Transporte
- Abbrucharbeiten
- Natursteinmauern
- Bankettfertigung

Gerhagen 8
4772 Lambrechtsen
Tel. 0 77 65 - 687
Fax 0 77 65 - 687 40
Mobil 0 664 - 19 13 282
baeck.franz@aon.at

www.baeck-baggerungen.at

BODENWERKSTATT
BÖDEN · TÜREN · STIEGEN

RIEDFELDSTR. 13 | 4770 ANDORF | TEL. & FAX: (+43) 77 66 / 20 417 | E-MAIL: OFFICE@BODEN-WERKSTATT.AT

m4-holzbau.at

m4
HOLZBAU

m4 Holzbau GmbH | Basling 10 | A-4770 Andorf | +43 7766 2235 | office@m4-holzbau.at

Zahlen, Daten, Fakten 2024

23.225 Geleistete Stunden gesamt

2.385 Einsatzstunden

20.840 Sonstige Stunden*

306 Einsätze**

4.418 Gefahrene Kilometer

*) Verwaltung, Ausbildung, Geräte- und Fahrzeuginstandhaltung, Jugendarbeit, Gebäudeerrichtung und -instandhaltung, Kommandotätigkeiten, etc.

**) 30 Brandeinsätze und 276 Technische Einsätze

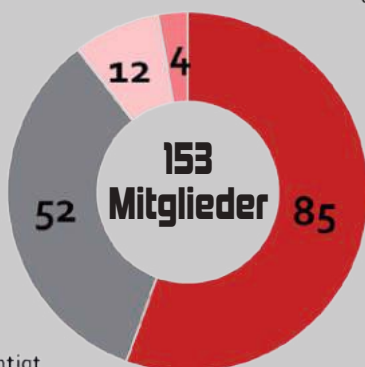
8 gerettete Menschen



4 gerettete Tiere

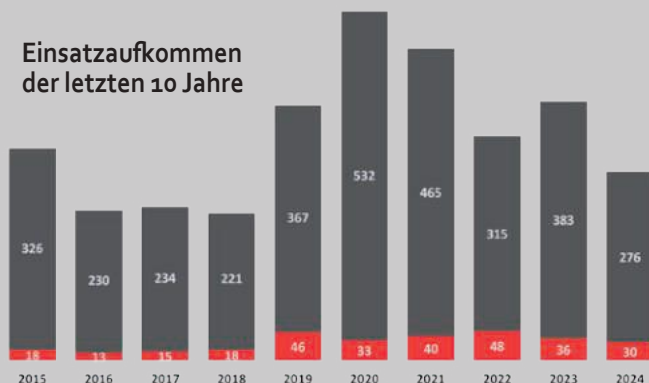


■ Aktiv
■ Jugend
■ Reserve
■ Einsatzberechtigt

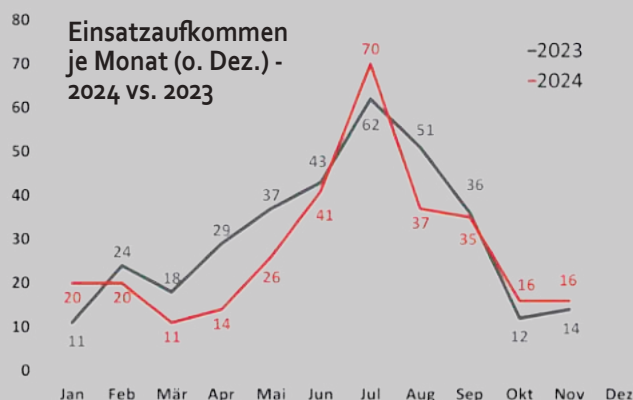


■ Brandeinsätze ■ Technische Einsätze

Einsatzaufkommen der letzten 10 Jahre



Einsatzaufkommen je Monat (o. Dez.) - 2024 vs. 2023



28 Jahre beträgt das Durchschnittsalter der aktiven Feuerwehrfrauen.

36 Jahre beträgt das Durchschnittsalter der aktiven Feuerwehrmänner.

52 Mitglieder hat die Jugendgruppe der Feuerwehr Andorf.

153 Mitglieder hat die Feuerwehr Andorf insgesamt.

27 Mitglieder der Feuerwehr Andorf sind weiblich.

Lehrgänge

Lehrgänge an der Landes-Feuerwehrschnle in Linz bzw. auf Bezirksebene absolvierten:

Abschluss Truppmann-Ausbildung:
Julian Rath, Lisa Sonnleitner, Rene Seidler

Funklehrgang:
Anika Reifinger, Franz Breidt, Thomas Reischl

Kommandanten-Lehrgang:
Norbert Bachschweller

Kommandanten-Weiterbildungslehrgang:
Norbert Bachschweller

TS-Maschinenlehrgang:
Stefan Scheuringer, Anika Reifinger, Hubert Jobst, Martin Lehner, Jan Ortbauer, Patrick Haberl, Johann Zauner

Lotsen- und Nachrichtendienstlehrgang:
Christian Otto

Warn- und Messgeräte-Lehrgang:
Lena-Sophie Badegruber

Brandschutzbeauftragten-Fachkurs:
Anton Lehner, Siegfried Zachbauer

Truppführer-Ausbildung (erw. Grundausbildung):
Anika Reifinger, Kerstin Zauner, Patrick Haberl, Simon Kothbauer, Thomas Hinterleitner

Grundausbildung in der Feuerwehr:

Gabriel Grüneis-Wasner, Julian Rath, Lisa Sonnleitner, Rene Seidler

Atenschutzgeräteträger-Ausbildung:
Jan Ortbauer

Verkehrsregler-Ausbildung:
Anika Reifinger, Patrick Haberl

Drill-X Expert-Schulung:
Christoph Schaschinger, Lukas Badegruber, Norbert Bachschweller

Leistungsabzeichen

Atenschutzleistungsabzeichen:

Bronze: Jan Ortbauer

Funkleistungsabzeichen:

Bronze: Simon Kothbauer

Silber: Christian Otto, Marcel Seidler, Roman Wolf-schluckner

Technische Hilfeleistung-Abzeichen:

Bronze: Simone Achleitner, Günter Badegruber, Lena-Sophie Badegruber, Franz Breidt, Thomas Haderer, Simon Kothbauer, Jan Ortbauer, Anika Reifinger, Dominik Reischl, Thomas Reischl, Marcel Seidler, Roman Wolf-schluckner, Kerstin Zauner

Ausbildung

Einsatzstatistik

Schwerer Verkehrsunfall in Niederleiten - 19.06.2024

Zu einem folgenschweren Zusammenstoß zweier PKW kam es am Mittwoch, den 19. Juni 2024 auf der Brünninger Landesstraße L1129, Höhe Niederleiten im Gemeindegebiet von Andorf. Augenzeugenberichten zufolge kam gegen 17:30 Uhr ein in Richtung Andorf fahrender Mann aus unbekannten Gründen mit seinem zweisitzigen PKW auf die Gegenfahrbahn, wo ihm zwei weitere PKW entgegenkamen. Mit dem hinteren der beiden PKW, der von einer Frau aus Wernstein gelenkt wurde, kollidierte der Mann aus Raab schließlich frontal. Beide Lenker wurden durch den Zusammenstoß schwerstens verletzt, mussten jedoch von den alarmierten Feuerwehren Andorf, Schulleredt und Raab nicht aus den Fahrzeugen befreit werden. Weitere Personen befanden sich glücklicherweise nicht in den Fahrzeugen. Die Erstversorgung durch die Rettungskräfte des Roten Kreuzes erfolgte noch in bzw. bei den Fahrzeugen, ehe die beiden Verletzten schließlich ins Krankenhaus abtransportiert wurden - der mutmaßlich schwerer verletzte Mann durch den Rettungshubschrauber. Für die Dauer des Einsatzes war der Straßenabschnitt der L1129 in beide Richtungen gesperrt. Durch Lotsen der Feuerwehr erfolgte eine Umleitung des Verkehrs. Nach Abschluss der Erhebungen durch die Polizei erfolgte die Verbringung der Fahrzeuge sowie die Reinigung der Fahrbahn durch die rund 50 Einsatzkräfte der Feuerwehren, die mit 10 Einsatzfahrzeugen vor Ort waren.



Ausgewählte Einsätze



Storchennestrettung in Zell/Pram - 13.07.2024

Viele Besucher einer Gärtnerei in der Gemeinde Zell an der Pram hatte der seltene Anblick in der Vergangenheit erfreut: Ein auf einer hohen Fichte nistendes Weißstorchpärchen mit einem Storchenjunge. Nach den Sturmereignissen am zweiten Juliwochenende 2024 schien diese Idylle jedoch ein jähes Ende gefunden zu haben: Ein Sturmböe riss die Hälfte des Nests sowie das Storchenjunge, das dabei aber glücklicherweise unverletzt geblieben zu sein schien, zu Boden. Besorgte Anrainer informierten daraufhin einen als Vogelkenner bekannten Naturfotografen aus der Nachbargemeinde Riedau, der nach Rücksprache mit Spezialisten des Naturschutzbundes Oberösterreich schließlich die Feuerwehr Andorf mit ihrer Teleskopmastbühne alarmieren ließ. Gemeinsam wurde Nestbaumaterial zusammengetragen, das die Einsatzkräfte der Feuerwehr Andorf dann mit der Teleskopmastbühne in die Höhe beförderten und dort zur Wiederherstellung des Nests verwendeten. Anschließend wurde das Storchenjunge wieder in das Nest gesetzt, welches von den kurz skeptischen Eltern zur Freude aller Beteiligten wieder umsorgt wurde. Die Feuerwehr Andorf, die schon in den Stunden davor und auch gleich danach wieder zu Sturmschadeneinsätzen ausrückte, war rund eine Stunde im Storchennestrettungseinsatz.

2024

- 30 Brandeinsätze
- 88 Entfernung von Insekten, Reptilien
- 25 Binden u. Auffangen von Flüssigkeiten
- 22 Arbeiten nach Elementarereignissen
- 17 Transportleistungen/Logistikeinsatz
- 17 Türöffnung
- 16 Aufräumarbeiten nach Unfall
- 12 Pumparbeit
- 12 Unterstützung anderer Organisationen
- 11 Entfernen von Gefahren (Äste, Schnee, Felsen)
- 10 Berge-, Hebe- und Transportleistung
- 9 Lotsendienst
- 6 Beistellen von Geräten
- 6 Straßen-, Kanalreinigung
- 5 Freimachen Verkehrswege
- 5 Höhenarbeiten (DL/TMB/Leiter)
- 3 Notstromversorgung
- 3 Tierrettung
- 3 Wasserversorgung
- 2 Messarbeit (Temperatur, Ex, Gas, Strahlen)
- 2 Retten/Befreien von Menschen nach VU
- 2 Wassertransport

Brandeinsatz in der Sportplatzstraße - 17.06.2024

Im Andorfer Ortszentrum kam es am Sonntagabend des 17. Juni 2024 zu einem Kabelbrand in einem hölzernen Anbau eines Einfamilienhauses. Die Bewohner hatten die starke Rauchentwicklung selbst bemerkt und kurz nach 21:30 Uhr die Feuerwehr alarmiert, woraufhin alle vier Andorfer Feuerwehren zum Einsatzort in der Sportplatzstraße ausrückten. Dort angekommen wurden die Einsatzkräfte informiert, dass sich der Rauch ins Wohngebäude ausgebreitet hatte und sich noch eine Person im Gebäude befände. Die Atemschutztrupps, die sich bereits bei der Anfahrt ausgerüstet hatten, begannen daraufhin sofort mit der Suche nach der vermissten Person. Parallel dazu begannen weitere Feuerwehrkräfte mit der Bekämpfung des Brandes sowie mit der Vorbereitung zur Belüftung des Gebäudes durch Hochleistungslüfter, um dieses rauchfrei zu bekommen. Die aus dem Gebäude von der Feuerwehr gerettete Person sowie ein weiterer Hausbewohner wurden mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung vom Roten Kreuz nach der Erstversorgung ins Krankenhaus gebracht. Die vier Andorfer Feuerwehren waren mit etwa 65 Einsatzkräften und 11 Fahrzeugen rund zwei Stunden im Einsatz. Von der Feuerwehr Andorf wurden später in der Nacht noch Kontrollen mit der Wärmebildkamera durchgeführt.

Neu bei der Feuerwehr Andorf: Drill-X Bohrlöschgerät



Eine Abordnung der Feuerwehr Andorf machte sich am 21. September 2024 auf den Weg nach Bad Goisern, um dort vom Hersteller das neue Bohrlöschgerät Drill-X in Empfang zu nehmen. Diese Bohrlöschgeräte wurden ja vom Landes-Feuerwehrkommando OÖ zu allen jenen Feuerwehren verlagert, die im Besitz eines Hubrettungsgerätes oder einer Drehleiter

sind. Im Zuge der Übergabe erfolgte auch eine intensive Einschulung mit dem neuen Löschgerät.

Was ist Drill-X?

Drill-X ist ein innovatives Löschgerät, das die Schritte Bohren, Eindringen und Löschen in einer Anwendung vereint. Eine massive Kühlleistung bei gleichzeitig

geringem Löschwasserbedarf und der schnelle und sichere Zugang zum Brandraum versprechen eine effiziente Brandbekämpfung, die zudem Brand- und Wasserschäden deutlich reduziert. Es können Dachstühle und Holzkonstruktionen bis zu einer Tiefe von 425 mm sowie Metallkonstruktionen bis zu einer Tiefe von 80 mm durchbohrt werden.



Weitere Neuanschaffungen bei der Feuerwehr Andorf



Absturzsicherungsset 00 mit Rettungsleinen

Das Absturzsicherungsset ergänzt die Ausrüstung in der Teleskopmastbühne und kommt in Verbindung mit dem Drill-X-Bohrlöschgerät zum Einsatz

Die verlängerte Einsatzdauer der Twin-Pack-Geräte (rechts im Bild) ist ein entscheidender Faktor bei der Bekämpfung von Bränden mit langen Angriffswegen wie bspw. in Tiefgaragen. Für die TMB wurden zudem neue 300 bar AS-Geräte angeschafft (links im Bild)

Der Abrollbehälter wurde im Rahmen eines Lehrlingsprojekts der Fa. Schwarzmüller gefertigt und ist für den Einbau des 400 kVA-Stromerzeugers bestimmt



Abrollbehälter für den 400kVA-Stromerzeuger

Mobile Tankanlage für die Notstromversorgung



Die mobile Tankanlage mit 450 Liter Diesel wurde von der Marktgemeinde Andorf finanziert und steht allen Andorfer Feuerwehren für Einsätze im Gemeindegebiet zur Verfügung

Die Einsatzzentrale verfügt nun über zwei moderne Disponentenarbeitsplätze mit Florian-Funkstation und EDV-Anlage

Modernisierung der Einsatzzentrale



Twin-Pack-Atemschutzgeräte mit verlängerter Einsatzdauer

Notstromversorgung Einsatzzentrum Andorf



Die Indienststellung der Notstromversorgung des Andorfer Einsatzzentrums erfolgte im März 2024



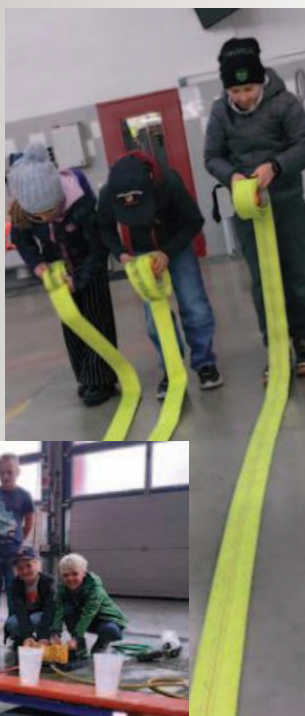
Wissenstest

Im Jänner begann ein Teil unserer Jugendmitglieder mit der Vorbereitung für den alljährlichen Wissenstest in Esternberg. Nach einer intensiven Lernphase und der Erprobung war es am 23. März 2024 dann soweit. Die 19 Mädchen und Jungen konnten das begehrte Abzeichen in den Stufen Bronze, Silber und Gold erwerben.



Jugendtreffs und Übungen

Nach der Sommerpause starteten wir mit unseren Mädchen und Jungen wieder mit verschiedenen Jugendtreffs und Übungen. Dabei konnten sie ihr Feuerwehrwissen erweitern. Spielerisch wurden bekannte und neue Themen erarbeitet und geübt.



Jugendtreff mit Nikolaus



Am 6. Dezember 2024 wurden unsere Feuerwehrkids bei einem Jugendtreff von unserem Feuerwehr-Nikolaus überrascht. Jedes Jugendmitglied erhielt ein Nikolaus-sackerl. Im Anschluss genossen wir noch eine Tasse Kinderpunsch und stimmten uns auf die Adventszeit ein.



Osternester

für die Jugend

Am Osterwochenende hoppelte der Feuerwehr-Osterhase von Haus zu Haus und überraschte unsere Feuerwehrkids mit einem Osternest.



Jugend-Ausflug ins

Aquapulco

Am 19. Oktober 2024 führte uns unser heuriger Jugendausflug in die Piratenwelt im Aquapulco in Bad Schallerbach. Neben den verschiedenen Rutschen durfte natürlich auch das Wellenbad nicht fehlen. Nach ein paar schönen und nassen Stunden ließen wir den Tag noch mit einer Stärkung ausklingen.



4-Bezirke-Jugendlager

In der ersten Ferienwoche startete eine große Anzahl von Jugendmitgliedern und Betreuern in Richtung Attersee. Gemeinsam wurden die Jugendzelte aufgebaut. Auf dem Programm standen nicht nur lustige Spiele im Rahmen der Lagerolympiade, sondern auch das Baden im Attersee und vieles mehr. Wir genossen vom 10. bis zum 13. Juli 2024 ein paar aufregende und schöne Tage. Das teilweise regnerische Wetter konnte uns die gute Laune und den Spaß nicht verderben.





Jugendgruppe der FF Andorf

Auch in diesem Jugendjahr konnten wir ein paar neue Gesichter begrüßen, über die wir uns sehr freuen. Im Betreuerteam durften wir zudem Dominik Reischl und Thomas Reischl begrüßen.

Im Laufe dieses Jahres übergab Johann Zauner sein Amt als Jugendbetreuer an Manfred Hoffmann. Johann unterstützt aber weiterhin das Jugendbetreuerteam. Lisa Sonnleitner verabschiedete sich vom Team. Wir bedanken uns bei beiden herzlich für ihr Engagement und ihre Zeit.

Neuzugänge:

Luka Steininger, Clara Bangerl, Moritz Holzbauer, Maximilian Lemmerhofer

Wechsel in den aktiven Feuerwehrdienst:

Gabriel Grüneis-Wasner, Simon Gasser, Michael Krupa

1. Erprobung:

Emelie Bangerl, Leony Braid, Paul Forst, Paul Grossl, Moritz Jell, Enes Karadag, Jakob Macherhammer, Tobias Mauernböck, Matthias Schaschinger, Paul Schwarz, Lenard Steininger

2. Erprobung:

Valentin Fellner, Lena Lenzbauer-Lareser, Jonas Mayrhofer

3. Erprobung:

Sophia Engertsberger, Julian Haider, Marlon Hoffmann, Tobias Schneiderbauer, Felix Schwarz, Manuel Stadlbauer, Thomas Wimmereder, Nora Zachbauer

4. Erprobung:

Sophia Engertsberger, Marlon Hoffmann, Tobias Schneiderbauer, Nora Zachbauer

Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen:

Bronze: Paul Grossl, Lilly Großpoetzi, Laura Haidinger-Pregetter, Manuel Stadlbauer, Mia Starzengruber, Luka Steininger

Silber: Valentin Fellner, Julian Haider, Yannis Varga, Thomas Wimmereder, Nora Zachbauer

Wissenstestabzeichen:

Bronze: Emelie Bangerl, Jonas Bangerl, Paul Forst, Paul Grossl, Moritz Jell, Jakob Macherhammer, Tobias Mauernböck, Matthias Schaschinger, Paul Schwarz, Lenard Steininger

Silber: Valentin Fellner, Julian Haider, Philipp Sageder, Felix Schwarz, Manuel Stadlbauer, Silvie Wimmereder

Gold: Sophia Engertsberger, Marlon Hoffmann, Tobias Schneiderbauer



Bewerbssaison

Im April starteten wir heuer erstmals mit drei Bewertungsgruppen in eine lustige und intensive Bewertungsaison. Anfang Juni stand dann der erste Wettbewerb am Programm. Unsere Jugendmitglieder konnten bei allen Wettbewerben tolle Leistungen erbringen. Neben den Leistungsabzeichen konnten wir uns auch über einige Pokale freuen. Aufgrund der hervorragenden Leistungen wurde unsere Jugendgruppe 1 beim Ehrungstag in Zell an der Pram als Sieger in Bronze und Silber ausgezeichnet und konnte sich somit über den Gesamt-Bezirkssieg freuen. Im nächsten Jahr darf diese Gruppe nun in der Bezirksliga starten. Nochmals herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!



VOLKSBANK
OBERÖSTERREICH
SPONSORPARTNER DER JUGENDGRUPPE ANDORF

Licht des Friedens

Wie jedes Jahr wurde am Heiligen Abend das Licht des Friedens von der Jugendgruppe mit Unterstützung aktiver Feuerwehrmitglieder in unserem Einsatzgebiet verteilt. Wir konnten uns wieder über großartige Spenden freuen. Ein Teil des Geldes spendeten wir an eine Familie, die das Schicksal hart getroffen hat.



Spende der HTL Andorf



Im Herbst 2024 durften wir uns über eine Spende der HTL Andorf in der Höhe von € 400,- freuen. Wir bedanken uns bei den Schülerinnen und Schülern der Andorf Technology School sehr herzlich!

Sponsoring

Neben der Spende der HTL Andorf durften wir uns auch beim Andorfer Volksfest über einige kostenlose Autodrom-Fahrten freuen. Danke nochmals an die Familie Schlader!

Besonders freuen wir uns, dass uns die Volksbank Andorf als Sponsor unterstützt hat. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals sehr herzlich.



Schulungen und Übungen

Erste Hilfe-Kurs - 8h-Auffrischung

Zahlreiche Kameraden der Feuerwehr Andorf nahmen am Samstag, den 24. Februar 2024 an einem 8-Stunden-Auffrischkurs in Erster Hilfe teil. Abgesehen vom praktischen Nutzen dieser Fortbildung im Alltag und auch im Einsatz, ist diese auch Voraussetzung für die Teilnahme an diver-

sen Leistungsbewerben im Feuerwehrwesen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedanken sich sehr herzlich für die äußerst kompetente Durchführung durch den Lehrbeauftragten des Roten Kreuzes sowie Feuerwehrkameraden Florian Gföllner.



Einsatz von Schaummitteln

Das Thema der Übung am Dienstag, den 12. März 2024 war der gezielte Einsatz von Schaummitteln. Alle Schaumarten (Schwerschaum, Mittelschaum und Leichtschaum) sowie deren Einsatzzwecke wurde dabei demonstriert und geübt.





Übung Verkehrsunfall mit Menschenrettung

Am Dienstag, den 9. April wurde die Menschenrettung aus verunfallten Fahrzeugen geübt. Weitere Schwerpunkte waren dabei die Stabilisierung von Unfallfahrzeugen, das Absichern und die Ausleuchtung der Unfallstelle sowie die Bekämpfung eines Fahrzeugbrands.

Weitere ausgewählte Übungen

Details und weitere Berichte im Internet (Facebook,...)!

Räumungsübung in der VS Diersbach

In unserer Nachbargemeinde Diersbach wurde am Freitag, den 27. September 2024 eine Räumungsübung in der Volksschule abgehalten. Die Feuerwehr Andorf war mit der Teleskopmastbühne dabei und „rettete“ die Volksschüler aus dem oberen Geschoß der Volksschule.



Pflichtbereichsübung Gemeinde Lambrecht

Am Freitag, den 4. Oktober 2024 organisierte die Feuerwehr Winkl die Pflichtbereichsübung in der Nachbargemeinde Lambrecht. Die Feuerwehr Andorf war gemäß Alarmplan mit dem Tanklöschfahrzeug dabei und stellte überdies einen Atemschutztrupp. Übungsannahme war der Brand eines landwirtschaftlichen Objektes sowie parallel ein Verkehrsunfall, bei dem Fahrzeuginsassen vermisst wurden.



Großübung in der Gemeinde Eggerding

Auf Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Maasbach in der Nachbargemeinde Eggerding nahm die Feuerwehr Andorf am Freitag, den 13. September 2024 an einer Alarmstufe II-Übung teil. Übungsannahme war ein Brand eines landwirtschaftlichen Objektes mit mehreren vermissten Personen. Insgesamt nahmen an der Übung 11 Feuerwehren mit etwa 140 Einsatzkräften teil. Die Feuerwehr Andorf war mit der Teleskopmastbühne dabei und stellte einen Atemschutztrupp.



Die Freiwillige
Feuerwehr Andorf
wünscht allen
eine frohe
Weihnachtszeit
und ein glückliches
neues Jahr 2025!

Wir bedanken uns bei allen jenen,
die uns im vergangenen Jahr
wohlwollend unterstützt haben!
Bitte beachtet - auch in unserem Sinne -
die nebenstehenden Brandschutztipps.

Wir bitten um eure Unterstützung!

Wir würden uns freuen, wenn die Anerkennung unserer Leistungen für die Andorfer Bevölkerung in einer **Spende an die Feuerwehr Andorf** Ausdruck finden könnte. Diesem Jahresbericht liegt daher ein Zahlschein bei. Vielen Dank im Voraus! Sollte der Zahlschein abhanden gekommen sein: Informationen zu den Unterstützungsmöglichkeiten gibt es bei allen Andorfer Banken! Hinweis: Bei Angabe des Geburtsdatums im Verwendungszweck kann die

Spende steuerlich geltend gemacht werden!



Spenden via QR-Code:



Feuerlöscher-Überprüfungsaktion

Die FF Andorf organisiert jedes Jahr im Herbst eine Feuerlöscherüberprüfung, bei der man Feuerlöscher auf ihre Funktionstüchtigkeit prüfen lassen kann. Wir bitten alle Hausbesitzer, regelmäßig zu kontrollieren, ob das 2-jährige Prüfintervall bereits abgelaufen ist.

Andorfer Maifest & 20 Jahre Einsatzzentrum

Am 1. Mai 2024 wurde nicht nur das traditionelle Maifest der Feuerwehr Andorf abgehalten, sondern man beging gemeinsam mit den beiden anderen Einsatzorganisationen Rotes Kreuz und Polizei auch die Jubiläumsfeier zum 20-jährigen Bestehen des Einsatzzentrums Andorf, das

Bereitschaftshandy

Nicht dringliche Anfragen können jederzeit unter der unten angeführten Telefonnummer an uns gerichtet werden (jedoch keine Einsatzmeldungen, ausschließlich nicht dringende Anliegen an die FF Andorf, z.B. Wespennest, Kanalspülung, etc.).

0677 / 62 84 89 40

Bei Notfällen aber immer 122 anrufen!

von einem großen Rahmenprogramm begleitet wurde. Bei perfektem Wetter gab es dabei erneut eine Rekordzahl an Besucherinnen und Besuchern. Die Feuerwehr Andorf bedankt sich auf diesem Weg noch einmal bei allen Beteiligten für die Unterstützung!



Brandschutztipps der Feuerwehr

Aufklärung der Angehörigen und Kinder, welche Maßnahmen bei einem Brand zu treffen sind.

Stehen der Adventkranz bzw. das Friedenslicht auf einer feuerfesten Unterlage oder auf einer mit Wasser gefüllten Keramikplatte?

Stehen der Adventkranz, das Friedenslicht oder der Christbaum in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Materialien?

Ist das Reisig des Adventkranzes vor dem Entzünden der Kerze mit Wasser besprüht worden?

Bewahren Sie den Christbaum bis zum Fest möglichst im Freien auf - Am besten mit dem Schnittende im Wasser oder Schnee.

Steht der Christbaum kippfest (Verwendung eines stabilen, ev. mit Wasser gefüllten Ständers)?

Sind alle Kerzen senkrecht angebracht und ist ausreichend Abstand zu anderem, brennbarem Weihnachtsschmuck? Besondere Vorsicht bei Spritzkerzen.

Stehen ein Eimer bzw. eine Gießkanne mit Wasser gefüllt oder ein Feuerlöscher in unmittelbarer Reichweite?

Sind Partydekorationen gut befestigt und von eventuell brennenden Kerzen bzw. anderen offenen Feuerquellen weit genug entfernt angebracht?

Besteht genügend Freiraum für Fluchtwege?

Sind die Feuerwerksraketen weit genug vom Haus entfernt und vorschriftsmäßig aufgestellt?

IMPRESSUM

Herausgeber: Freiwillige
Feuerwehr Andorf, 4770
F.d.l.v.: Kdt. Christoph
Schaschinger, E-Mail:
10202@sd.ooelfv.at
Internet: www.ff-andorf.at
Gestaltung: Christian Himsl

Das neue Kommandofahrzeug kommt bald!



Um die Feuerwehr Andorf bei der Aufbringung der Eigenmittel für das neue Kommandofahrzeug, das in vielerlei Hinsicht die Schlagkraft der Feuerwehr Andorf erhöhen wird, zu entlasten, bitten die Kameradinnen und Kameraden schon jetzt um eine Spende für das neue Einsatzfahrzeug, das sich gerade im Aufbau befindet.

Wir bitten um Unterstützung!



Spenden via QR-Code:

(Hinweis zur Absetzbarkeit siehe linke Seite)

FKAE-Leistungsprüfung in Silber

Drei Kameraden der Feuerwehr Andorf stellten sich am Freitag, den 5. April 2024 der Leistungsprüfung „Funk, Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung“ (vormals „Funkleistungsbewerb“) in der Stufe Silber in der Landesfeuerwehrschule in Linz. Bei mehreren Stationen galt es, jeweils die erforderlichen Punkte zu erreichen. Die Kameraden Marcel Seidler, Christian Otto und Roman Wolfschluckner taten das

mit Erfolg und konnten das Abzeichen mit nach Hause nehmen. Wir gratulieren sehr herzlich!



Feuerwehrhochzeit!

Am Samstag, den 22. Juni 2024 haben unsere Kameraden Stefan Klaffenböck und Kirstin Scheuringer in Diersbach geheiratet. In einer wunderschönen Zeremonie gaben sich die beiden das Ja-Wort. Wir gratulieren den beiden von Herzen und wün-

schen alles Gute für die gemeinsame Zukunft. Die Feuerwehr Andorf bedankt sich herzlich für die Einladung zur sehr schönen und lustigen Feier! Es war uns eine Ehre und Freude, diesen besonderen Tag mit dem Brautpaar zu verbringen.



Runde Geburtstage

Gleich mehrere Kameraden feierten heuer runde Geburtstage. Beim ältesten von ih-

nen stellte sich die Feuerwehr Andorf mit einem Geschenkkorb ein: Felix Ortbauer (80). Weitere Jubilare: Martin Lehner (60), Thomas Reischl (40), Patrick Haberl (30).



Top-Ergebnis bei der FKAE-Leistungsprüfung in Bronze

Simon Kothbauer war einer der drei Teilnehmer aus dem Bezirk bzw. einer von insgesamt nur 13 Teilnehmern, die bei der diesjährigen Leistungsprüfung „Funk, Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung“ in der Stufe Bronze die Höchstpunktzahl erreichten! Wir gratulieren herzlich!

An der Leistungsprüfung, die am 3. Mai 2024 in der Landes-Feuerwehrschule in Linz stattfand, nahmen über 700 Feuerwehrfrauen und -männer teil und zeigten ihr Können in den fünf Disziplinen „Kartenkunde“, „Arbeiten mit dem Digitalfunk“, „Funker im Einsatzfahrzeug“, „Arbeiten mit dem Alarmplan“ sowie „Fragen“.



Einsatzsplitter 2024

Dieser Überblick stellt selbstverständlich nur eine kleine Auswahl der insgesamt etwa 306 Einsätze des Jahres 2024 dar, soll aber trotzdem Einblick geben in die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr Andorf.

1. Jänner 2024: Fassadenbrand, Taufkirchener Straße



19. Jänner 2024: Fahrzeugbergung Andorfer Landesstraße, Höhe Breitenberg



10. März 2024: Fahrzeugbergung Andorfer Landesstraße, Höhe Oberholz



18. Mai 2024: Brand landw. Objekt in Glatzing, Gemeinde Kopfing/Innkreis



17. Juni 2024: Kabelbrand in der Sportplatzstraße



19. Juni 2024: Schwerer Verkehrsunfall, Brünninger Landesstraße, Niederleiten



13. Juli 2024: Storchennestrettung in der Gemeinde Zell/Pram



1. August 2024: Gasthausbrand in der Gemeinde Eschenau/Hausruckkreis



14. September 2024: Hochwassereinsätze im gesamten Gemeindegebiet



26. Oktober 2024: Fahrzeugbergung nach Auffahrunfall, B137 Teufauer Forst



27. Oktober 2024: Verkehrsunfall auf der B137, Höhe Auffahrt Teufau



1. Dezember 2024: Türöffnungseinsatz, An der Fernstraße

